

Sachstand Umgestaltung Außenanlagen Schulsees und Rathaus

Die Firma GaLaBau Emsland GmbH, Lingen, hat im August 2023 mit den Bauarbeiten für die Umgestaltung der Außenanlagen am Schulsee und Rathaus begonnen. Im Bereich der Flensbergstraße konnten inzwischen die Parkplätze fertiggestellt werden. Die Pflasterflächen zu den Eingängen der Betriebe im Dienstleistungszentrum und zum Rathaus sind erstellt, Anlehnbügel für Fahrräder in diesem Bereich aufgestellt. Hier wurden auch die Ortsteile der Gemeinde symbolisierenden Sitzsteine eingebaut. Es fehlt noch die Holzaufgabe und die Beschriftung. Ebenfalls wurde der noch vorhandene Aushangkasten aufgestellt.

Abgeschlossen wurde der Rückbau des Wasserbeckens am Rathaus und des hinteren Treppenzugangs zum Rathaus.

Zurzeit werden die Pflasterflächen zwischen dem Rathaus und dem Dienstleistungszentrum mit Anbindung an die Terrasse des Cafés erstellt. Als nächster Bauabschnitt soll der Bereich nördlich des Rathauses entlang der Flensbergstraße umgesetzt werden.

Der Bauzeitenplan sieht vor, dass die Arbeiten bis Mitte Februar 2024 abgeschlossen werden und dann auch die Schlussrechnung vorliegt. Bisher entspricht der Fortschritt der Bauarbeiten dem von der Firma GaLaBau aufgestellten Bauzeitenplan.

Im Rahmen eines Zwischenverwendungsnachweises wurde Anfang Oktober 2023 die Auszahlung eines ersten Anteils von 130.000 € der bewilligten Leader-Förderung beantragt. Die Gesamtförderung beträgt 312.500 €.

Der Aushangkasten der Verwaltung wirkt etwas unscheinbar in dem Umfeld und passt nicht unbedingt zu den neuen Außenanlagen. Auch aus Sicht der Verwaltung würden die in der Ratssitzung am 08.06.2023 mehrheitlich abgelehnten digitalen Infoflächen besser zu dem modernen Umfeld passen.

Hinsichtlich der Situation zum Thema „Amtlichen Bekanntmachungen“ wurde vom Amt für regionale Landesentwicklung seinerzeit außerordentlich bedauert, dass dieses Projekt zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur nicht umgesetzt werden konnte. Es hätte gut zum Handlungsfeld „Dorfentwicklung, Versorgung und Mobilität“ des REK der Leader-Region „Moor ohne Grenzen“ gepasst.

Das ArL regte an, den Vorschlag nochmals aufzugreifen und offerierte aktiv, dass auch im neuen REK die Möglichkeit besteht, für die digitalen Infoflächen eine Leader-Förderung zu beantragen. Die notwendige Finanzierung des mit 78.300 € kalkulierten Projektes könnte durch ungeplante Mehreinnahmen bei Zinserträgen erfolgen. Hier erzielt die Gemeinde Twist in 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 150.000 €.